Solz=Auction.

3m Gafthofe gu Rautentrang follen folgende auf Rautentranger Forftrevier aufbereitete Bolger, und gwar :

Donnerstag, 24. Januar diefes Jahres,

					non	fri	ih 10	II he	**			
6845		Stamme	bon	10-	-15	Ø.tm	Mittenf	tärfe	un			
1221		•			-22		- wenten	iurie,	( in	t ben	216	heilungen 4, 8-15,
9					2C.				(	0.000	24	44 und 45,
112		Rlöger			-15		Dberfta	fol .	, 2	m.		
16				16	20.		Cocchin		u. 3,	Me	iet	
2685				8-	-15			'	Li	inge,	911	in den Abtheilungen
289				16-				1	om I	0:		4, 8-15, 24, 44,
231				23	20			(3	£ 2/L.	Läng	ge,	45 und 54,
2260				8-	17			, ,				TO and OI,
236	buchene			11_						9	2.4.	0
25625	fichtene	Reieftange		2	٠.	11	nterftarte	. 0	3	t Sm	ceter	Lange in Abth. 45,
1835				3		**	merhate	. 2		M.	Eang	Je,
2545				4				. 2		10		
9335				5				. 3-				1
1925				6				. 4				in den Abtheil-
10540				7				10.41	- X2000	•		ungen 3, 6, 7,
5870	. D	erbftangen		8				. 6-				12, 21, 22, 24,
3250	. 9			9			migray!	. 7-		1150		26, 37, 39,
1800				10								43, 44, 46,
215				11		-	1200		$-10 \\ -10$			48-52, 54,
45				12					-10			56—59 u. 61,
178				13					-10	0.0		
109				14					-10		:	]

Sonnabend, 26. Januar diefes Jahres,

2017		7576765	**	15	uy e	o tige an
1 %	aummeter	budjene	Brennfcheit	e II.	CL,	1
3				III.		in Abth. 45,
1		fichtene		I.	. 1	
1				II.	. 1	
114,5				III.	. }	in den Abth. 4, 9, 11-13, 44 und 45,
18			Rollen I.	Œ1.,	(	m ven doty. 4, 8, 11—15, 44 mm 45,
9.			· II.		)	
21		budene	Baden, in	Mbth	45	A LOCAL DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PRO
407		weiche !	Mefte, in de	n Abt	b. 8.	9, 11-15 und 54,
2001			gute Stode,	1 i. d.	Ubth	1. 2. 3. 7. 10. 18. 20. 22_24 26_28 31 3
2357,5		- n	odlbr	in b	en Ab	42, 44-46, 52, 54-56 u. auf ben Rahlichlage

einzeln und partienweife gegen fofortige Bezahlung in caffenmaßigen Dungforten und nuter ben bor Beginn der Auction befannt ju machenden Bedingungen an die Deiftbietenden bersteigert merben.

Ber die Bolger borber befehen will, hat fich an einem der ber Berfteigerung vorhergebenben Tage bis Bormittags 9 Uhr an ben mitunterzeichneten Revierverwalter gu wenden.

Königl. Forstrentamt Auerbach und Königl. Revierverwaltung Rantenfranz, am 5. Januar 1878.

Schwente.

Ritide.



# Bock-Bier-Fest

heute Abend 8 Uhr nebft mufitalifcher Abend= unterhaltung, gefpielt von orn. Dufifdirector Defer, wogu freundlichft einladet Hermann Stark.



Bäderei = Berpachtung.

Die Baderei-Ginrichtung in meinem Saufe in der Rabe bes Reumarftes ift fofort wieber ju berpachten; auch bin ich bereit, diefe Raumlichfeiten barnach einzurichten, falle Jemand gefonnen fein follte, ein anderes Beichaft bineinlegen ju wollen und fteben auch in Diefem Salle die Raume fogleich jur Berfügung. Cibenftod. E. Otto.

Bon heute an giebte Ffannkuchen.

Chenfo empfiehlt frifche Gier, bas Chod 3 DR. 50 Pf., à Stud 6 Pf.

Conditor Siegel.

Sonnabend: Regelabend.

Defterreicifche Banfnoten 1 Dart 71 Bf.

Vertrauen kann ein Kranker mir ju einer folden heilmethobe haben, welche, wie Dr. Atry's Raturbeilmethobe, fich thatfach-lich bewährt hat. Das burch biefe Methobe außern gunflige, ja finnuenerregende Geilerfeige erzielt wur-ben, beweifen bie in bem reid inneriren Buche: Dr. Airy's Naturheilmethode abgebruckten jahlreichen Original-Atteste, laut welchen selbst soiche Kranke noch Geitung fanden, für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf baber jeder Kranke fich dieser bewährten Methode um so mehr vertraurusvoll zweuden, als die Leitung der Kur auf Bunsch durch bafür angestellte praktische Merzte gratis ersolgt. Näheres darüber sindet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten Karten Werke: Dr. Airn's Maturbeitmethode, 100. Aust., Judel-Ausgade, Preis 1 Mark, 2009, Richter's Berlags. Anstat, welche das Bud auf Bunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken & 10 Pf. direct franco versendet.

find ju baben bei am Reumarft.

Drud und Beriag von G. Gannebobn in Gibenftod.

## Schlachtfest.

Radften Montag, b. 21. hj., bon Bormittag 10 Uhr an 2Bells fleifc, Abende frifche 28urft mit anerfrant.

Bon beute, Connabend, ben 19. hjs, an vergapfe ich ff Bodbier aus ber Gelfentellerbrauerei 3monig. Siergu ladet ergebenft M. Otto.

mode

Mal D

Down

60

311

Bur t

flein f

zem

Diefe die @ Breed

tige &

ren b

auffid

tijche

Bürid māßig

heiten unerhi

Ghmi

falls

hinau

gewiff

viele :

am bi

arten;

die al

len fin

bereite

piele 1

piel bo

als R

den, c

lerifche

morder

derarti

gehört

Liederl

Berder

auf di

fenloje

erfchree

grade

follten.

wenn

über n

denn t

Schult

fen gu

ohne f

baß fie

nen bi

Städte

rändige

nichte

erziehu

fouler

gnügur

man n

ber Bu

Ruffen

fic die

auf Ti

linie, 3

rüden. Philipp breitet fouft be

Den.

## Schneidenbach's

Mestaurant. Seute Abend bon 6 Uhr an

Sauere Flecke.

#### Feldschlösschen.

Beute, Sonnabend: Anftic von ff Gi= benftoder Bodbier, Abende: Bodwürft: den mit Meerrettig, wogu ergebenft einladet E. Eberwein.

Zu haben in allen Buchhandlungen. Die goldene Legende

#### Eine Naturgeschichte der Heiligen

von Corvin (Verfasser des Pfaffenspiegels). Mit Illustrationen v. A. Oberländer.

Erschien in 24 Lieferungen à 40 Pf; in einem Band broschirt M. 10, elegant in Leinwand gebunden M. 12.



Mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Ueberzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen sittlichen (Ernst, wie in dem Pfaffenspiegel", richtet sich der berühmteVer-

fasser in diesem seinem neuesten Werk gegen den in grossartigem Maassstabe betriebenen Heiligen-Cultus, welcher den heidnischen Opferdienst in die Tempel der Christenheit verpflanzt und die Herrschaft des Höchsten unter Tausende und Tausende von mächtigen Satrapen vertheilt hat.

Möge die goldene Legende bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Beachtung finden.

> B. F. Haller. Verlagshandlung in Bern.

### Schiesshaus.

Morgen, Sonntag, ladet gur Ball-Musik von Rachmittage 4 Uhr an ergebeuft ein Heinrich Koch.

Morgen, Countag, labet gur von Rachm. 4 Uhr an ergebenft ein E. Eberwein.

Deutiches Morgen, Sonntag, von Rachm. 4 Uhr an

Ballmusik.

wogn ergebenft einladet Julius Selbmann.

Schönheiderhammer. Morgen, Sonntag, bon Rachmittage 4 Uhr an Ball-Musik.

Es ladet ergebenft ein G. Hendel.

SLUB Wir führen Wissen.